



Amtsblatt für das Amt Ortrand

29. Jahrgang

Ortrand, den 11. Januar 2019

Ausgabe 01/2019

Amtliche Bekanntmachungen

Inhaltsverzeichnis

- Beschluss der Sitzung der GV Kroppen vom 29.11.2018
- Beschlüsse der Sitzung der GV Lindenau vom 10.12.2018
- Beschlüsse der Sitzung des Amtsausschusses vom 11.12.2018
- Beschlüsse der Sitzung der GV Frauendorf vom 18.12.2018
- Beschluss der Sitzung der GV Großkmehlen vom 20.12.2018
- Haushaltssatzung der Stadt Ortrand für das Haushaltsjahr 2019
- Kommunalwahlen im Land Brandenburg
- Satzung zur Aufhebung der Klarstellungssatzung der Gemeinde Kroppen
- Bekanntmachung des Wasserverbandes Lausitz
- Sprechzeiten der Schiedsstelle des Amtes Ortrand

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Inhaltsverzeichnis

- Brief des Amtsdirektors
- Brief des Bürgermeisters der Gemeinde Tettau
- Brief des Bürgermeisters der Gemeinde Lindenau
- Brief des Bürgermeisters der Gemeinde Großkmehlen
- Brief des Bürgermeisters der Gemeinde Kroppen
- Neujahrsgrüße der Gemeinde Frauendorf
- Hilfswelle rollt an
- Dank des Amtswehrführers
- Nachruf
- 49 Bewerbungen für neue LEADER-Förderung
- Beratungsdienste im Amt Ortrand
- Hilfe in Notfällen
- Veranstaltungen im Amtsbereich
- Tag der offenen Schultür an der von Lingenthal-Oberschule Ortrand
- Begrüßung junger Erdenbürger
- Kindertagesstätte „Pittiplatsch“ Tettau
- Kreisschau Rassegeflügel in Tettau 2018
- Rettungsschwimmer gesucht
- Öffnungszeiten der DRK-Kleiderkammer
- Öffnungszeiten Stadtgeschichts- und Schradenmuseum
- Tag der offenen Tür am Oberstufenzentrum Lausitz im Schuljahr 2018/2019
- Veranstaltungsplan des Seniorenclubs Ortrand im Januar 2019

Impressum: Das „Amtsblatt für das Amt Ortrand“ erscheint jeweils nach Bedarf. Es wird kostenlos im Amt Ortrand (Stadt Ortrand und die Gemeinden Frauendorf, Großkmehlen mit Kleinkmehlen und Frauwalde, Kroppen, Lindenau und Tettau) an alle Haushalte mit Briefkästen verteilt. Für nicht gelieferte Amtsblätter sind jegliche Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Amtsblatt für das Amt Ortrand“ kann beim Amt Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand gegen Berechnung der anfallenden Versand- und Portokosten bezogen werden. Der Bezug des Amtsblattes kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gekündigt werden. Überdies kann das jeweilige Amtsblatt ab dem jeweiligen Ausgabetermin während der üblichen Bürozeiten in der Amtsverwaltung Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand-Zimmer 101 (Sekretariat) gegen Selbstabholung kostenlos bezogen werden.

Auflage: 3.000 Stück

Herausgeber/Redaktion: Amt Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amtsverwaltung Ortrand - Der Amtsdirektor - Tel.: (035755) 605-0

Für den Inhalt des nichtamtlichen Teils zeichnen die Autoren eigenverantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigenverkauf: Druck+Satz, GbR Mayer und Lorz, Gewerbestraße 17, 01983 Großräschen,

Tel.: 035753/17703, Fax: 035753/69190, beratung@drucksatz.com

Verteiler: Wochenkurier Lokalverlag GmbH & Co. KG, Geierswalder Straße 14, 02979 Elsterheide OT Bergen

Bei Beschwerden und Hinweisen hinsichtlich der Verteilung wenden Sie sich an den Wochenkurier.

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss der Sitzung der GV Kroppen vom 29.11.2018

Öffentlicher Teil

- Die Gemeindevertretung Kroppen beschließt die Vorfinanzierung der Anschaffungs- und Instandhaltungskosten für die Beauftragung der jeweiligen Liefer- und Dienstleistungsverträge im Rahmen der Förderung „Jugendräume im ländlichen Raum“ des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport. Gegenstand der Förderung ist die Ausstattung, Sanierung und Instandhaltung öffentlich zugänglicher Jugendfreizeiteinrichtungen im ländlichen Raum.

Beschlüsse der Sitzung der GV Lindenau vom 10.12.2018

Öffentlicher Teil

- Die Gemeindevertretung Lindenau beschließt die Zulässigkeit des Einwohnerantrages „KEIN Funkmast in Lindenau“.
- Die Gemeindevertretung Lindenau beschließt die Haushaltsatzung der Gemeinde Lindenau für das Haushaltsjahr 2019.
- Die Gemeindevertretung Lindenau beschließt die Vorfinanzierung der Anschaffungs- und Instandhaltungskosten für die Beauftragung der jeweiligen Liefer- und Dienstleistungsverträge im Rahmen der Förderung „Jugendräume im ländlichen Raum“ des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport auf der Grundlage des Zuwendungsbescheides vom 30.10.2018 in Höhe von 12.000,00 €. Die Zuwendung beträgt 10.000,00 €. Die Gemeinde trägt einen weiteren Eigenanteil von 2.000,00 €. Gegenstand der Förderung ist die Ausstattung, Sanierung und Instandhaltung öffentlich zugänglicher Jugendfreizeiteinrichtungen im ländlichen Raum.
- Die Gemeindevertretung Lindenau beschließt die Aufnahme eines Fremdkindes in der Kita „Krümelkiste“ in Lindenau.

Nichtöffentlicher Teil

- Die Gemeindevertretung Lindenau beschließt die Herstellung eines Netzanschlusses an die Mitnetz Strom mbH.

Beschlüsse der Sitzung des Amtsausschusses vom 11.12.2018

Öffentlicher Teil

- Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand beruft für die allgemeinen Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 im Wahlgebiet der Stadt Ortrand und der Gemeinden Frauendorf, Großkmehlen, Kroppen, Lindenau und Tettau zur Wahlleiterin: Frau Beate Oßwald zur stellvertretenden Wahlleiterin: Frau Katja Lesche
- Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand weist die Beschlussfassung zur Nutzung von Räumlichkeiten der Feuerwehren des Amtes Ortrand durch Kameradinnen und Kameraden und deren Angehörigen 1. Grades für private Feierlichkeiten zurück.

Beschlüsse der Sitzung der GV Frauendorf vom 18.12.2018

Öffentlicher Teil

- Die Gemeindevertretung Frauendorf beschließt, für die Kommunalwahl am 26.05.2019 einen Wahlkreis zu bilden.

Nichtöffentlicher Teil

- Die Gemeindevertretung Frauendorf beschließt die Vergabe von Bauleistungen Los 1 – Bauhauptleistungen an die Firma Schütz Bau- und Dienstleistungen, Dresdener Chaussee 38 in 03130 Spremberg.
- Die Gemeindevertretung Frauendorf beschließt die Vergabe von Bauleistungen Los 2 – Heizung/Lüftung/Sanitär an die Firma EWS Ruhland GmbH, Elsterbogen 12 in 01945 Ruhland.

- Die Gemeindevertretung Frauendorf beschließt die Vergabe von Bauleistungen Los 3 – Elektroinstallation an die Firma Elektro Rudolf, Am Dorfplatz 10 in 01945 Grünewald.
- Die Gemeindevertretung Frauendorf beschließt die Vergabe von Bauleistungen Los 4 – Tischlerarbeiten an die Firma Tischlerei Jurisch, Ruhlander Str. 4 in 01945 Frauendorf.
- Die Gemeindevertretung Frauendorf beschließt die Vergabe von Bauleistungen Los 5 – Möbeltischlerarbeiten an die Firma Mike Nitschke, Feldweg 8 in 01945 Frauendorf.
- Die Gemeindevertretung Frauendorf beschließt die Vergabe von Bauleistungen Los 6 – Malerarbeiten an die Firma Malerwerkstatt Fiedler, Lindenauer Str. 38 in 01945 Frauendorf.
- Die Gemeindevertretung Frauendorf beschließt die Vergabe von Bauleistungen Los 8 – Fliesenlegerarbeiten an die Firma Fliesenmarkt Noack GmbH, Senftenberger Str. 8 in 01979 Lauchhammer.
- Die Gemeindevertretung Frauendorf beschließt die Vergabe von Bauleistungen Los 9 – Außenanlagen an die Firma Straßen- und Tiefbau Tettau GmbH, Am Damm 5 in 04928 Schraden.
- Die Gemeindevertretung Frauendorf beschließt die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED über das Förderprogramm Schulwegsicherung.
- Die Gemeindevertretung Frauendorf beschließt die Vergabe von Leistungen – Baumfäll- und Pflegearbeiten der Bäume im Park Frauendorf an die Firma Donner aus Bronkow.

Beschluss der Sitzung der GV Großkmehlen vom 20.12.2018

Öffentlicher Teil

Die Gemeindevertretung Großkmehlen beschließt den Abschluss einer Vereinbarung einer kommunalen Sonderbaulast für unselbständige Radwege an Landesstraßen auf Dauer an den Landesbetrieb Straßenwesen Hoppegarten. Hierbei handelt es sich konkret um die Straßenbaulast eines touristischen Radweges entlang der L 59 zwischen Großkmehlen und Großthiemig im Abschnitt 030, km 0+0,00 bis km 1+0,00 in Stationierungsrichtung rechts.

Haushaltssatzung der Stadt Ortrand für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.12.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	4.193.200 €
ordentlichen Aufwendungen auf	4.348.100 €
außerordentlichen Erträge auf	52.500 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	97.200 €
2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	4.176.500 €
Auszahlungen auf	4.395.600 €

 festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.895.600 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.864.200 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	280.900 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	474.000 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	57.400 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 0 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 295 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 395 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 400 v.H. |

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 5.000 € festgelegt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 5.000 € festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 5.000 € festgesetzt.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
 - a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf 100.000 € und
 - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 120.000 €
 festgesetzt.

§ 6

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 400.000 € festgesetzt.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Hiermit wird gemäß § 67 Abs. 5 BbgKVerf darauf hingewiesen, dass jeder Bürger das Recht hat, Einsicht in die Haushaltssatzung zu nehmen.

Die Haushaltssatzung liegt zusammen mit den Anlagen ab sofort während der Sprechzeiten

Dienstag 9.00-11.30 Uhr und 13.00-17.30 Uhr

Donnerstag 9.00-11.30 Uhr und 13.00-15.30 Uhr

in der Amtsverwaltung Ortrand, Altmarkt 1, Zimmer 103 öffentlich aus.

aufgestellt: gez. Schumann, Kämmerin

festgestellt: gez. Sickert, Amtsdirektor

ausgefertigt: Ortrand, 17.12.2018

gez. Sickert, Hauptverwaltungsbeamter

- Siegel -

Kommunalwahlen im Land Brandenburg

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der amtsangehörigen Gemeinden und der Stadt Ortrand,

am 26. Mai 2019 finden im Land Brandenburg die nächsten Kommunalwahlen statt. Für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl werden für den Wahlsonntag in unserem Amtsbereich für neun Wahllokale ca. 80 Wahlhelfer benötigt.

Wenn Sie an der Ausübung dieses Ehrenamtes interessiert sind, so wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Amtes Ortrand unter der Telefonnummer 035755/6050 oder per E-Mail an b.osswald@amt-ortrand.de .

Für die Mitarbeit wird gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ein sogenanntes Erfrischungsgeld gezahlt.

Ich würde mich freuen, wenn Sie uns bei der Durchführung der Wahl mit Ihrer Teilnahme unterstützen.

.....

Für Bürgerinnen und Bürger, welche sich als Kandidatinnen/Kandidaten für die jeweiligen Gemeindevertretungen bzw. die Stadtverordnetenversammlung oder als Bürgermeister/in bewerben möchten, liegen im Amt Ortrand bei der Wahlleiterin (Geschäftsstelle) Vordrucke bereit.

Die Wahlbekanntmachung mit allen notwendigen Informationen zu den Wahlvorschlägen wird im Monat Februar im Amtsblatt erscheinen.

Sie können selbstverständlich Ihre Fragen zu den Kommunalwahlen ab sofort persönlich stellen.

Beate Oßwald, Wahlleiterin

Tel. 035755 6050

Satzung zur Aufhebung der Klarstellungssatzung der Gemeinde Kroppen

Der Landrat des Landkreises OSL hat im Wege der Ersatzvornahme die beigefügte Satzung zur Aufhebung der Klarstellungssatzung der Gemeinde Kroppen vom 10.5.2017 beschlossen.

**AUFHEBUNGSSATZUNG ZUR
KLARSTELLUNGSSATZUNG KROPPEN**

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) sowie des § 116 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. II 07, Nr. 19, S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetz vom 15. Oktober 2018 (GVBl. I/18, Nr. 23), hat der Landrat des Landkreises Oberspreewald-Lausitz als untere Kommunalaufsichtsbehörde in Ersatzvornahme die folgende Aufhebungssatzung zur Klarstellungssatzung der Gemeinde Kroppen beschlossen:

§ 1 Aufhebung

Die Klarstellungssatzung der Gemeinde Kroppen über die Feststellung des im Zusammenhang bebauten Gebietes für den Bereich Kroppen vom April 2017, in Kraft getreten am 29.05.2017, wird aufgehoben.

§ 2 In-Kraft- Treten

Diese Satzung tritt mit der ordentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.
ausgefertigt



17. DEZ. 2018

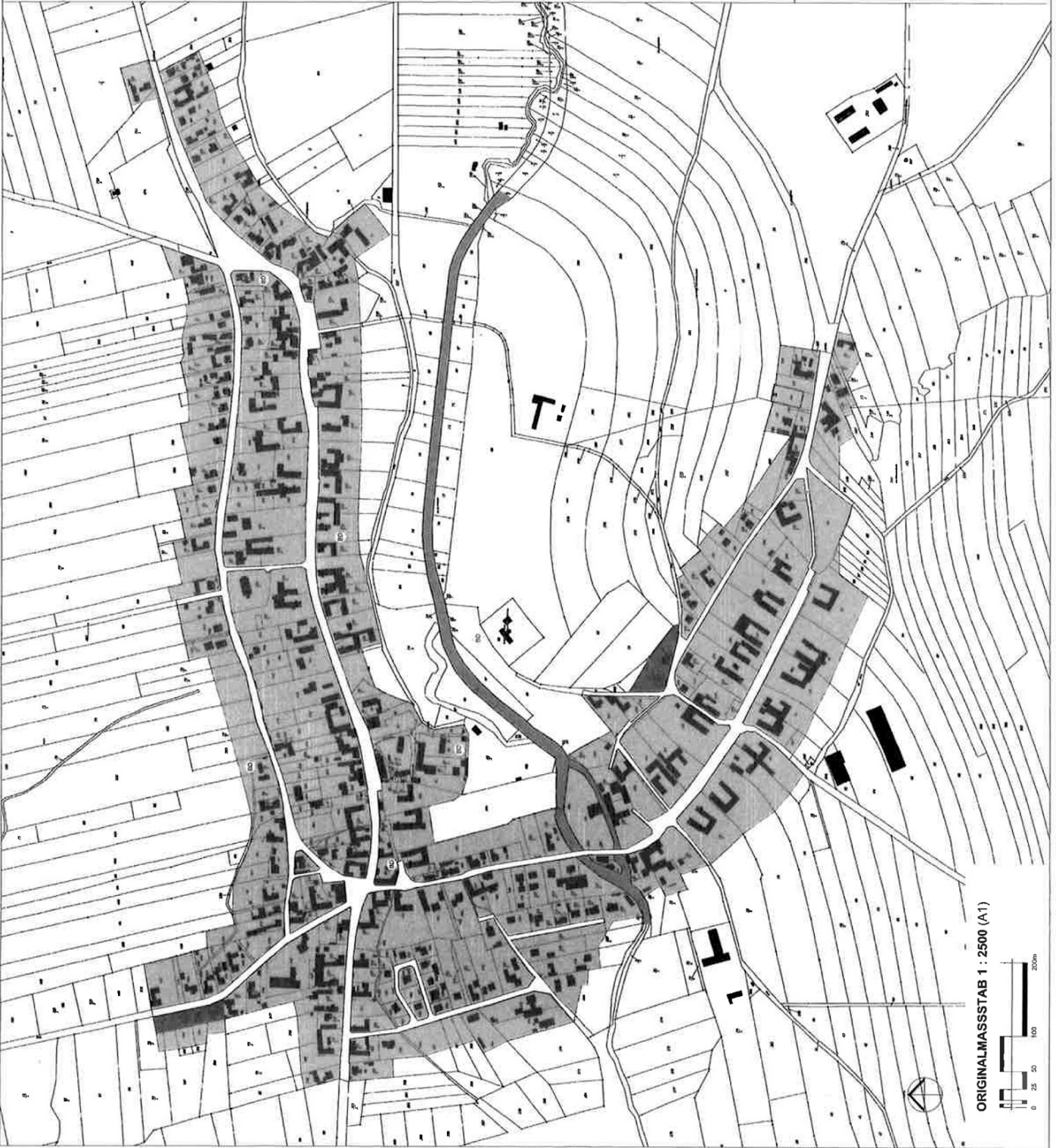
Semtenberg, den

**ANLAGE ZUR AUFHEBUNG DER
KLARSTELLUNGSSATZUNG KROPPEN**

Geltungsbereich der aufgehobenen
Klarstellungssatzung

Hinweis: die Aufhebung betrifft nicht die nachfolgend
gekennzeichneten Ergänzungsflächen

Ergänzungsflächen entsprechend Satzung 2004



Gemeinde
Kroppen
Klarstellungssatzung
AUFHEBUNGSSATZUNG

Gemeinde Kroppen
vermittelt durch
Amt Ortrand
Altmarkt 1
01990 Ortrand

Sprechzeiten der Schiedsstelle des Amtes Ortrand

Sprechstunden finden jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Rathaus in Ortrand statt.

Außerhalb der Sprechzeiten können unverbindlich telefonische Anfragen gestellt werden.

Herr Faustmann Tel: 035755 51304, Fax: 035755 51303
Frau Döring Tel: 035755 50944

Bekanntmachung des Wasserverbandes Lausitz (WAL)**5. Änderungssatzung zur Satzung des Wasserverbandes Lausitz****- Verbandssatzung -**

Auf der Grundlage der §§ 2, 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Oktober 2018 (GVBl. I/18, [Nr. 23]) i. V. m. §§ 10 ff des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. Oktober 2018 (GVBl. I/18, [Nr. 22], S. 25) hat die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Lausitz in ihrer Sitzung am 29.11.2018 beschlossen, die Verbandssatzung des Wasserverbandes Lausitz vom 21.03.2002 nebst 1. Änderungssatzung vom 11.12.2003, 2. Änderungssatzung vom 09.12.2004, 3. Änderungssatzung vom 13.09.2007, 4. Änderungssatzung vom 21.06.2012 wie folgt zu ändern:

Artikel 1:

Der § 3 (3) wird aufgrund des Beitritts der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf für die Ortsteile Lichterfeld, Lieskau, Schacksdorf (außer Gebiet Flugplatz Gemarkung Schacksdorf), der Gemeinde Massen für die Ortsteile Babben, Betten, Lindthal und Massen (ausgenommen Teilgebiet Glasmacherstraße, Grenzmühlenstraße, Lindenstraße und Weststraße) und des OT Barzig (Stadt Großräschen) zum Wasserverband Lausitz in der Sparte Schmutzwasserentsorgung zum 01.01.2019 wie folgt neu gefasst:

(3) Verbandsmitglieder sind:

für die Trinkwasserversorgung

Stadt Großräschen
Stadt Lauchhammer
Gemeinde Schipkau
Stadt Schwarzheide
Stadt Senftenberg

für die Schmutzwasserentsorgung

Stadt Großräschen
Stadt Lauchhammer
Gemeinde Schipkau
Stadt Schwarzheide
Stadt Senftenberg

Amt Altdöbern

Gemeinde Bronkow für die Ortsteile Lipten und Lug
Gemeinde Neupetershain
Gemeinde Neu-Seeland für die Ortsteile Bahnsdorf und Lindchen

Gemeinde Bronkow für die Ortsteile Lipten und Lug
Gemeinde Neupetershain
Gemeinde Neu-Seeland für Ortsteile Bahnsdorf, Lindchen, Lubochow und Ressen

Amt „Kleine Elster“ Massen

Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf für den Ortsteil Lieskau

Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf für die Ortsteile Lichterfeld, Lieskau, Schacksdorf (außer Gebiet Flugplatz Gemarkung Schacksdorf),

Gemeinde Sallgast

Gemeinde Massen für die Ortsteile Babben, Betten,

Lindthal und Massen (ausgenommen Teilgebiet Glasmacherstraße, Grenzmühlenstraße, Lindenstraße und Weststraße)

Amt Ortrand

Stadt Ortrand
Gemeinde Frauendorf
Gemeinde Großkmehlen
Gemeinde Kroppen
Gemeinde Lindenau
Gemeinde Tettau

Stadt Ortrand
Gemeinde Frauendorf
Gemeinde Großkmehlen
Gemeinde Kroppen
Gemeinde Lindenau
Gemeinde Tettau

Amt Plessa

Gemeinde Gorden-Staupitz für den Ortsteil Staupitz
Gemeinde Schraden

Gemeinde Gorden-Staupitz für den Ortsteil Staupitz
Gemeinde Schraden

Amt Ruhland

Stadt Ruhland
Gemeinde Grünewald
Gemeinde Guteborn
Gemeinde Hermsdorf
Gemeinde Hohenbocka
Gemeinde Schwarzbach

Stadt Ruhland
Gemeinde Grünewald
Gemeinde Guteborn
Gemeinde Hermsdorf
Gemeinde Hohenbocka
Gemeinde Schwarzbach

Amt Schradenland

Gemeinde Großthiemig

Gemeinde Großthiemig

Artikel 2:

Inkrafttreten:

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2019 in Kraft.

Senftenberg, den 30. November 2018

Dr. Roland Socher

Verbandsvorsteher - Siegel -

Die vorstehende 5. Änderungssatzung zur Satzung des Wasserverbandes Lausitz – Verbandssatzung – wurde am 7.12.2018 durch den Landrat des Landkreises OSL als Kommunalaufsichtsbehörde unter dem Az: 151104 13 genehmigt und hiermit gemäß § 14 Abs. 1 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) öffentlich bekannt gemacht.

Siegurd Heinze, Landrat

Ende der amtlichen Bekanntmachungen**Nichtamtliche Bekanntmachungen****Werte Bürgerinnen und Bürger des Amtes Ortrand, liebe Gäste und Freunde!**

Nur der Wechsel ist beständig – sagte der Philosoph – und er hat recht. Wir leben in einer sich immer schneller ändernden Gesellschaft. Die Sprache, die Art der Kommunikation, unser Bewegungsverhalten, die Bildung und Erziehung unserer Kinder, ja sogar unsere Essgewohnheiten ändern sich. Dabei sollte man Bewährtes nicht so einfach über Bord werfen. Ganz oben stehen da bei mir unsere guten alten Tugenden und Traditionen, das christliche Miteinander auf Augenhöhe!, eine möglichst positive Lebenseinstellung und vor allem die gesunde Ernährung bei regelmäßiger Bewegung.

Eine wichtige Voraussetzung für eine hohe Wohn- und Lebensqualität ist eine intakte Infrastruktur. Dank sparsamer Haushaltsführung und erfolgreicher Fördermittelaquise war 2018 für die Stadt Ortrand und unsere Gemeinden ein „Bauboomjahr“.

So konnten

- die grundhaft sanierte Multifunktionshalle incl. Fitnessraum am 26. April in Lindenau,
- die ebenfalls grundhaft sanierte Kita in Tettau am 18. Mai,
- die sanierte Ortsverbindungsstraße zwischen Frauendorf und Lindenau am 30. Mai,
- der neu errichtete Gehweg an der Hauptstraße in Frauendorf am 11. Juli,
- 3 komplett sanierte und renovierte Klassenzimmer der Grundschule am Schloss in Großkmehlen zum Schuljahresbeginn 2018/2019,
- das schick sanierte alte Feuerwehrgerätehaus in Kroppen, - der befestigte Parkplatz am Bildungszentrum in Ortrand am 20. August,
- die oberflächensanierte Walkteichstraße in Ortrand am 19. September,
- wieder ein grundhaft sanierter Waldweg, diesmal in Kroppen am 9. November,
- die befestigte Brunnenstraße bzw. der Brunnenweg in Ortrand am 20. November,
- die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten im Kroppener Park und
- die lang ersehnte Befestigung des Gehweges an der Großenhainer Straße in Ortrand am 13. Dezember beendet, eingeweiht bzw. zur Nutzung übergeben werden.

Leider endet die derzeitige LEADER-Fördermittelperiode im Jahre 2020. Unsere wichtigsten LEADER-Vorhaben für 2019/2020 sind die Sanierung der Kita in Kroppen, der Bau eines Verkehrsgartens für die Kita in Tettau, die Hüllensanierung der Multifunktionshalle in Lindenau, der Bau einer neuen Kegelbahn in Frauendorf und Maßnahmen des „Landwirtschaftlichen Wegebau“. Über andere Fördermitteltöpfe sollen die Kitaerweiterung in Ortrand, die grundlegende Sanierung der Elsterwerdaer Straße in Großkmehlen und Ortrand kofinanziert und vor allem die Errichtung behindertengerechter öffentlicher Toiletten am Markt in Ortrand zeitnah realisiert werden. Weiterhin sind erhebliche Planungsarbeiten für den Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses in Ortrand neben vielen anderen kleinteiligen Maßnahmen in all unseren Gemeinden vorgesehen. Die lang versprochenen Baumaßnahmen des Hochwasserschutzes des Landes an der Pulsnitz sind längst überfällig, denn das nächste Hochwasser kommt bestimmt.

Sehr geehrte Einwohner(innen), leider entwickelt sich zurzeit für uns nicht alles positiv. Wir hier im Süden des Landes Brandenburg, fernab von sogenannten Wachstumszentren, sollen zukünftig bei der Ausweisung von Bauland unakzeptabel beschnitten und ausgebremst werden. Das können und dürfen wir einfach nicht hinnehmen. Gerade die angeblich so willkommenen Rückkehrer benötigen Bauland, was man ihnen zurzeit verwehrt. Unsere Gemeinden brauchen wiederum stabile Einwohnerzahlen, um das öffentliche Leben unserer Kita's, Schulen, unserer Einrichtungen, der Vereine und Unternehmen zu erhalten. Deshalb bitte ich Sie aufrichtig, uns bei der diesbezüglichen Agitation mit unseren von uns gewählten Landtagsabgeordneten zu unterstützen!

Das Jahr 2019 wird für uns in Brandenburg ein „Superwahljahr“. Für viele ist es die einzige Möglichkeit, die politische Entwicklung in unserem Lande zu beeinflussen. Besuchen Sie Wahlveranstaltungen, stellen Sie Fragen und Forderungen und gehen Sie bitte auch zur Wahl, denn unsere Demokratie ist ein sehr hohes Gut. Bereits am 26.05.2019 sind Kommunal- und Europawahlen. Direkt können Sie Ihren Bürgermeister, Ihre Gemeindevertreter bzw. Stadtverordnete, die Abgeordneten in den Kreistag und in das Europäische Parlament wählen. An dieser Stelle möchte ich bereits jetzt allen Bürgermeistern, Stadtverordneten und Gemeindevertretern für ihr sicherlich nicht immer einfaches Engagement danken, da sie durch ihr Wirken enorm viel für ihre bzw. unsere Gemeinden erreicht haben!

Am 01.09.2019 sind dann Landtagswahlen. Die Zusammensetzung

des Landtages und die Regierungsbildung wird diesmal sicherlich besonders spannend.

Immer wieder erfreulich sind die vielen einzelnen Höhepunkte und Feste in unseren Gemeinden und der Stadt Ortrand, welche stets mit viel Sorgfalt, hauptsächlich von den Mitgliedern der einzelnen Vereine, ehrenamtlich organisiert wurden und werden. Viele dieser Veranstaltungen tragen dazu bei, die Attraktivität unserer Heimat weit über die Grenzen unseres Amtes zu tragen. Als besonders erfreulich erachte ich die von unserer Jugend neu ins Leben gerufenen Veranstaltungen, wie das Hometown-Festival am Kutschenberg und das Oktoberfest in Lindenau. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Sponsoren. Unser Amtsseniorentag fand diesmal in der Gaststätte Sarodnik in Tettau statt. Bei Kaffee und Kuchen, Kultur und Tanz kam keine Langeweile auf. Es war wie immer eine hervorragende, von den Mitgliedern der Seniorenclub's organisierte und gelungene Veranstaltung. Vielen herzlichen Dank, auch an den Initiator Herrn Siegmur Petrenz.

Unsere Amtradtour, mit einer inzwischen beachtlich großen Teilnehmerzahl, welche diesmal vom/bis Anwesen des Traditionsvereins Frauendorf bei Königswetter geradelt wurde, erfreute sich großer Beliebtheit. Vielen Dank für die Unterstützung an die Mitglieder des Traditionsvereins Frauendorf um Jörg Döring und Mirko Friedrich.

Strategisch wichtig für die Zukunft unseres Amtes sind gut funktionierende Kita's und Schulen. Deshalb möchte ich allen Lehrern und Lehrerinnen, Erziehern und Erzieherinnen und besonders den jeweiligen Leitern für ihr pädagogisches Engagement herzlich danken.

Bewusst wiederholt bedanken möchte ich mich auch in diesem Jahr bei den vielen fleißigen Unternehmerinnen und Unternehmern des Amtes Ortrand. Sie sind es, die selbst und ständig mit ihrem Mut, ihren Ideen, oft grenzenlosem Zeiteinsatz und vor allem ihrer Bereitschaft zum Risiko, die sogenannte Wertschöpfung praktizieren. Ich wünsche ihnen auch für das Jahr 2019 genügend Kraft und Energie, damit sie ihre Unternehmen erfolgreich in die Zukunft führen.

Ganz besonders ist es mir in diesem Jahr ein Bedürfnis, den Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren im Namen all unserer Einwohner zu danken! Es ist zwar gut, wenn man die Feuerwehr nicht braucht – aber umso wichtiger ist es, wenn man sie hat! Ihrem Einsatz ist es u.a. zu verdanken, dass das Wohnhaus der Familie Günther beim Großbrand ihrer Bäckerei vor den verheerenden Flammen geschützt werden konnte. Deshalb nochmals vielen herzlichen Dank für die zahllosen Stunden der Ausbildung, die Wartung und Pflege der Technik, für die zahlreichen in 2018 gefahrenen Einsätze und für eure Bereitschaft, anderen zu helfen.

Ebenso bedanken möchte ich mich bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Amtsverwaltung, der Kita's, der Schulen und der Bauhöfe. Solidität, der Blick über den Tellerrand und persönlicher Einsatz sind Garant auch für die nachhaltige Lebensqualität in unserer Heimat.

Werte Bürger, ich wünsche uns auch in Zukunft über die Fähigkeit zu verfügen, Probleme zu lösen und Krisen zu meistern. Für das Jahr 2019 wünsche ich uns vor allem Gesundheit und die notwendige nachhaltige Weisheit beim Setzen des Kreuzes an der richtigen Stelle auf den vielen Wahlzetteln.

Ihr Amtsdirektor
Kersten Sickert

Liebe Tettauer,

die besinnliche Adventszeit und die Weihnachtsfeiertage liegen hinter uns.

Voller Zuversicht geht die Gemeindevertretung in das neue Jahr. Wir stellen uns gern den vor uns liegenden neuen Aufgaben und Herausforderungen. Gesunder Optimismus, aber auch sachkun-

dige Bewertungen geplanter Maßnahmen mit Beschlüssen zum Gemeinwohl unserer Bürger bzw. der **Gemeinde mit seinen 796 Einwohnern** (Stand 13.12.18) waren der Grundsatz unseres Handelns und besonders auch für mich als Bürgermeister.

Mit Jahresbeginn ist es mir wieder ein Bedürfnis, über die erreichten Arbeitsergebnisse 2018 und Höhepunkte des Gemeindelebens zu berichten sowie einen Vorausblick auf 2019 zu geben.

Auf der Grundlage unseres vorliegenden **Haushaltsentwurfes für 2019** wurden in Abstimmung mit der Amtsverwaltung die Voraussetzungen für weitere geplante Investitionen, notwendige Sach- und Dienstleistungen sowie in der Werterhaltung geschaffen.

Die **Beschlussfassung** soll **am 14.1.19** in der Gemeindevertretung erfolgen.

Rückblickend verweise ich auf die Schwerpunkte der erzielten Arbeitsergebnisse im vergangenen Jahr 2018:

- **Kindertagesstätte/Mehrgenerationenhaus:**
Fertigstellung des Eingangs- und Flurbereiches mit barrierefreiem Zugang und Ergänzung der Geländer und der Einzäunung
- **Erneuerung der Elektroinstallation im Sanitär- und Umkleidegebäude** sowie der 3 Garagen am **Sportanlagenkomplex**
- Beginn der schrittweisen **Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED** Leuchten in der Frauendorfer Straße und Am Sportplatz
- Fertigstellung der **Elektroneuinstallation der 10 Garagen** einschließlich der Einspeisung und **Zentralisierung der Elektro- Zählertafel** im/am Wohn- und Geschäftshaus **Lindenauer Str. 21**
- **Grundstücksankäufe zur Schaffung weiterer Baulandflächen** im Bereich Winzergasse/Lindenauer Straße
- **Baumschnitt** zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit im **Bereich Grenzpußnitz** /Brückenbereich Dorfstraße
- **Umfangreiche Baumfällarbeiten(Kiefern zur Vermeidung von Sturmschäden** im Bereich Sportplatz, Vereinsheim Kleintierzüchter, öffentlicher Spielplatz und Friedhof.
- Sicherung umfangreicher **Pflege- und Werterhaltungsmaßnahmen** im Bereich Kita/Öffentlicher Spielplatz, 2 Sportplätze, Friedhof, der öffentlichen Wege, Grün- und Parkflächen sowie des Baumbestandes im Innen und Außenbereich.

Mit den v.g. Maßnahmen für unsere Kindertagesstätte „Pittiplatsch“, in der gegenwärtig 69 Kinder betreut werden, sind damit zukunftsorientierte Voraussetzungen für eine bedarfsgerechte Erziehungs- und Bildungsarbeit geschaffen worden. „**Jung und Alt - Regional und Digital**“ sollen für eine **vielseitige Nutzung** stehen.

Mit **Fertigstellung der Baumaßnahmen** und Komplettierung der neuen Ausstattung mit PC- Bildschirmplätzen und der Umsetzung eines musisch multimedialen Konzeptes wurde die modernisierte Kita Einrichtung mit einem „**Tag der offenen Tür**“ im Mai für alle Bürger vorgestellt.

Diese **zielführende Weiterentwicklung unserer guten Infrastruktur** motiviert viele junge Familien, in Tettau heimisch zu bleiben und gern auch für Nachwuchs zu sorgen.

Die bereits vorliegenden Bestätigungen von Baugenehmigungen und der Bau/Fertigstellung von 4 Eigenheimen mit Neuansiedlung von Familien in 2018 ist dabei sehr willkommen.

Erfreulich ist die **Neuvermietung eines Gewerberaumes** als „**Mas-sagereich und Naturheilpraxis**“ in der Frauendorfer Str. 14a.

Problematisch und mit viel Aufwand verbunden sind, und das zunehmend, die Wurzelaufbrüche auf unseren Gehwegen. Die Straßenbäume verursachen umfangreiche Schäden und gefährden die Verkehrssicherheit. Die in 2017/18 begonnenen Reparaturen müssen in größerem Ausmaß auch 2019 unbedingt fortgesetzt werden.

Für das Jahr 2019 sollen nachstehende Schwerpunkte der Investitions- und Werterhaltungsmaßnahmen Bestandteil des Haushaltes werden:

- **Errichtung eines Verkehrsgartens** mit Neugestaltung der Grünlandflächen im Vorgartenbereich unserer Kita mit Erneuerung der Einzäunung zur Straße sowie Schaffung eines Anbaus zur Unterbringung der Kinderwagen.
- **Bebauungsplanung für das Eigenheimbaugelände** Winzergasse/ Lindenauer Straße
- **Sanierung einer Wohnung** im 2. OG im Gemeindeobjekt Lindenauer Str. 21
- Erneuerung/ Neubau des Gehweges zur Verbesserung der Verkehrssicherung als öffentliche Zuwegung zum/vom Gemeindezentrum/Kita zur Lindenauer Straße
- Ausbau eines Waldweges im Unterwald zur Brandschutzsicherung
- Weiterführung der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Zur weiteren **Erhöhung der Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr** ist der **Ausbau des Gerätehauses** mit Ergänzung weiterer Löschtechnik vorgesehen. Entsprechende Planungen werden ab 2019 begonnen.

Ebenso gibt es Abstimmungen mit der Gemeinde Lindenau zum **Bau eines Radweges straßenbegleitend zwischen Tettau und Lindenau**. Konzeptionelle Vorstellungen zur Trassenführung und Kostenverteilung existieren bereits. Konkretes soll 2019 beschlossen werden.

Die Bauhofmitarbeiter haben großen Anteil daran, dass vielfältige Aufgaben erledigt werden, um das Ortsbild mit seinen Alleen, Wegen und Straßen und die Grünflächen zu pflegen, die Bewirtschaftung gemeindeeigener Grundstücke und Liegenschaften sowie die umfangreiche Unterstützung unserer Vereine und Einrichtungen bei den kulturellen Höhepunkten abzusichern.

Das Festkomitee zur Vorbereitung der **Feierlichkeiten zu „800 Jahre Tettau“** hat seine Arbeit zur Ausgestaltung eines Programms **vom 14. bis 16.8.20** aufgenommen. Ein herzliches Dankeschön und gute Ideen den 14 Mitwirkenden in ihrer ehrenamtlichen Arbeit.

Mit Freude verweise ich auf die überregional gut angenommenen Dienstleistungen unserer Handwerks- und Gewerbebetriebe, Arzt- und Zahnarztpraxis sowie der Verkaufsstellen und 4 Gaststätten.

Das vielseitige und interessante breite Spektrum im Vereins- und Dorfleben wird traditionsgemäß mit dem **umfangreichen Veranstaltungskalender** abgestimmt und am **jährlichen Vereinsstammtisch vom Bürgermeister koordiniert**.

Hinweisen möchte ich dabei auf die zahlreichen **kulturellen, sportlichen und züchterischen Aktivitäten und Veranstaltungen unserer Vereine und Einrichtungen**. Das Fastnachtswochenende, der Herbstball, organisiert vom Traditionsclub, das KSV- Sportfest, die Sommerparty oder das Musikfest unseres Schalmeeinorchester T/F, die Traditionsveranstaltungen zum 1.Mai (KSV/FFw), die Baumblütenwanderung des Heimatvereins, die Ausstellungen unserer Kleintierzüchter und der Kita-Weihnachtsmarkt mit den Vereinen, das Turmblasen bei der FFw sowie viele weitere Höhepunkte sind dabei hervorzuheben.

Für die Senioren finden auch regelmäßig vielseitige Veranstaltungen statt. So gehörten zum Klubangebot gemütliche Frühlings- und Weihnachtsfeiern, Radtouren, Busfahrten, der 12. Amts-Seniorentag in Tettau u.v.m.

Die Vorbereitung und Durchführung derartiger Höhepunkte im Veranstaltungskalender erfordert viel Kraft, Zeit und Engage-

ment der Mitarbeiter und Vorstände in den Vereinen und weiterer vieler Ehrenamtlicher, die in freiwilliger Arbeit diese anspruchsvollen Aufgaben zum Gemeinwohl unterstützen.

Das Jahr 2019 ist ein Wahljahr. Am **26.5.19 werden Kommunalwahlen durchgeführt** und die Gemeindevertretung damit neu berufen. Alle Bürger sollten sich daran beteiligen.

Ich bedanke mich daher bei allen Vereinen, den Mitarbeitern der Kita, der Feuerwehr, unseren Bauhofmitarbeitern sowie unserer Amtsverwaltung in Ortrand für die vielfältige Unterstützung bei der Umsetzung der vielen anspruchsvollen Maßnahmen und Veranstaltungen.

Mein besonderer Dank gilt Reiner Lesche. Er hat in meiner Krankheitsvertretung durch engagierte Arbeit die Gemeinde würdig vertreten.

Für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und Unterstützung möchte ich mich bei unseren Abgeordneten sowie allen Bürgern unserer Gemeinde herzlich bedanken.

Ich wünsche allen Tettauern ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr 2019.

Euer Bürgermeister
Siegmar Petrenz

Liebe Bürger der Gemeinde Großkmehlen!

Meinen Bericht zum Jahr 2017 hatte ich mit dem unbefriedigenden Zustand der Landes- und Kreisstraßen auf dem Gemeindegebiet mit der Elsterwerdaer Straße in der Ortslage Großkmehlen (Landesstraße L59) und in der Ortslage Kleinkmehlen (Landesstraße bis Autobahnzubringer, Kreisstraße 6635 vom Autobahnzubringer bis zur Unterführung Autobahn Richtung Ortrand) begonnen.

Leider muss ich die Einschätzung von vorigem Jahr wiederholen, wonach wir immerhin auch diesmal Fortschritte in der Bearbeitung der Problematik verzeichnen können, es aber auch heute unklar ist, wann genau die grundhafte Erneuerung endlich begonnen wird. Wichtige Etappen sind aber erreicht. So konnte bezüglich der L59 am 13. Dezember eine im Auftrag des Landesbetriebs für Straßenwesen erstellte Projektskizze bereits vorgestellt und diskutiert werden. Die entsprechende Unterlage liegt vor. Im Zuge dieser Maßnahme besteht die Möglichkeit, einen straßenbegleitenden Radweg – rechte Straßenseite in Richtung Großthiemig – zu schaffen. Mit dem Landkreis OSL wurde die Objektplanung Kreisstraße 6635, Leistungsphase 1 und 2 (Voraussetzung für den Fördermittelantrag) vereinbart.

Für die Sanierung der Straße „Am Stützpunkt“ in Frauwalde wurden die erforderlichen Planungsleistungen gemäß der „Richtlinie ländlicher Wegebau“ vergeben und Fördermittel beantragt.

Das Jahr 2018 war extrem trocken und sehr stürmisch. Es wurde notwendig, den überständigen Baumbestand am Viehweg - zirka 80 Pappeln - zu fällen und noch vor Weihnachten den sturmgefährdeten Altkiefernbestand rund um den Friedhof Kleinkmehlen zu entfernen.

Mit der Anschaffung eines Rasentraktors wurde die Ausstattung unseres Bauhofes weiter verbessert.

Die Ausstattung des Spielplatzes am Kindergarten wurde - nachdem einige morsche hölzerne Einrichtungen nicht mehr betrieben werden konnten und die große Rutsche für Kleinkinder nicht mehr geeignet erschien – durch den Aufbau einer großen Multifunktionsanlage aufgewertet.

Weiterhin wurde beschlossen, an der Feuerwehr Frauwalde sowie am Oberweg 14 in Kleinkmehlen mit einem Budget von je ca.

13.000 € einen öffentlichen Spielplatz einzurichten. Der erweiternde Umbau des Kindergartens ging zügig voran und wird in den ersten Wochen des neuen Jahres eingeweiht.

In einem außerplanmäßigen Großeinsatz mussten in den Sommerferien die Klassenräume 1-3 grundhaft saniert werden. Ursache war eine Durchfeuchtung vom Fundament her, es bestand die Gefahr der Schimmelbildung. Das Geld für diese im Haushalt 2018 nicht eingepreisten Baumaßnahmen wurde aus der Rücklage der Gemeinde entnommen. Pünktlich zur Schuleinführung konnten die Räume übergeben werden. Ich danke dem Bauamt, dem Bauhof und den beteiligten Firmen für diese Leistung.

Leider ging die gemeinsam mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ins Auge gefasste Einrichtung von Schulräumen im ersten Obergeschoss des Schlosses mit dem Ziel der Inbetriebnahme zu Schuljahr 2018/19 nicht entsprechend zügig voran. Der von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz im Mai 2017 eingereichte Fördermittelantrag wurde zunächst nicht bestätigt. Der überarbeitete Nachfolgeantrag vom November 2017 wurde im Januar 2018 positiv beurteilt und seither befindet er sich in den Mühlen der entsprechenden Institutionen des Landes Brandenburg. Diese Mühlen drehen sich, das ist leider meine Erfahrung nach 10 Jahren meines Ehrenamts, immer langsamer. Meine drängenden Rückfragen ergeben immer wieder, dass alles normal und positiv verlief. Eingetretene Verzögerungen werden mit Arbeitsüberlastung und Krankheit begründet. Ich könne aber davon ausgehen, dass die für die Maßnahme erforderlichen europaweiten Ausschreibungen so „pünktlich“ stattfinden, dass ein Bezug der Räume nunmehr zum Schuljahr 2020/21 erfolgt. Wir mussten in den letzten Monaten leider auch die Erfahrung machen, dass die Beschaffung von Ersatzlösungen für die laut ursprünglichem Plan zum Schuljahresbeginn 2018 zur Verfügung stehenden Räumen im Schloss sich sehr schwierig gestaltete. Die Inbetriebnahme der inzwischen als Vorzugsvariante ins Auge gefassten Containerlösung wird aus heutiger Sicht frühestens in der zweiten Hälfte des laufenden Schuljahres möglich sein. Bis dahin sind leider Lehrer wie Schüler bei der Umsetzung des Konzepts „Schule für gemeinsames Lernen“ besonders herausgefordert. Meine Rückfrage bei der Lehrerschaft ergab, dass trotz dieses ernsten Raumproblems die Vorteile, die durch die jetzt bessere Besetzung mit Pädagogen so deutlich sind, dass diese Durststrecke in Kauf genommen werden sollte.

Eine Vertagung dieses Konzepts wird deshalb nicht angestrebt. Die Schließung der Schule am 12.12. wegen einer Schulung aller Lehrkräfte für „Gemeinsames Lernen“ führte zu erheblichem Unmut der Eltern im Schuleinzugsgebiet, da eine Unterbringung der Schulkinder an diesem Tag nicht gewährleistet war. Die Schulrätin versicherte mir, dass ein solcher Zustand sich nicht wiederholen wird.

Die Arbeiten zur Erstellung des Bebauungsplans NR.1/2017 „Vor dem Hang“ wurden von der Gemeindevertretung ebenso gebilligt wie der Bebauungsplan „Naherholung Kutschenberg“. Beide Pläne werden demnächst im Amt öffentlich ausgelegt. Sie schaffen nach ihrer Bestätigung Baurecht für die Siedler am Kutschenberg und leisten einen Beitrag zur Befriedigung der sehr großen Nachfrage nach Baustellen durch unsere Gemeinde.

Wir konnten im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde auch viel erleben. Hier ein grober Jahresüberblick: Osterfeuer in Kleinkmehlen, Maibaumstellen, sportliche Punktspiele und Turniere, Motorsportveranstaltungen auf unserem Gelände am Kutschenberg, sechs Orgelkonzerte (begleitet von einer Kaffeetafel und Schlossführungen), Sport- und Dorffest, Sommerfest der Diakonie, Dorffest in Frauwalde, Schloss- und Hopfenfest, Konzerte im Schloss, Schlossweihnacht.

Ganz besonders erwähnen möchte ich aber für 2018 das erste „Home Town Festival“ in den Kmehlener Bergen, das denkwürdige 135jährige Jubiläum der Feuerwehr Kleinkmehlen, begleitet vom 28. Oberlausitzer Handdruckspritzenreffen und das 300jährige Jubiläum unserer Silbermannorgel einschließlich der glanzvollen Festwoche.

Diese vielfältigen Aktivitäten sind nur möglich durch den Einsatz unserer Vereine, die eine vorbildliche Kultur gegenseitiger Unterstützung entwickelt haben, der Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde, der Unterstützung durch die Feuerwehr und dem aktiven Einsatz vieler Privatpersonen.
Herzlichen Dank dafür!!

Für 2019 freue ich mich besonders auf das 20. Schloss- und Hopfenfest, das nächste Home Town Festival und darauf, dass wir dank unserer berühmten Orgel am 30. Juni Station der Brandenburgischen Sommerkonzerte sein werden.

Wir haben ein bewegtes Jahr hinter uns. Es gab Licht und Schatten. Vieles wurde erreicht, einiges haben wir nicht vermocht, konnten es manchmal auch gar nicht stemmen. Ich danke dem Bauhof und allen anderen Mitarbeitern der Gemeinde sowie den Lehrern und Erziehern für ihren Einsatz. Ich danke den Gemeindevetretern und sachkundigen Bürgern für ihr Engagement, für Vorschläge und kritische Diskussionen, die unsere Entscheidungen bereicherten.

Nicht zuletzt danke ich den Mitarbeitern des Amtes für stetige Unterstützung und Hilfsbereitschaft!

Ich wünsche allen Bürgern unserer Gemeinde ein gesundes, erfolgreiches und möglichst zufriedenes Neues Jahr!

Gerd Müller-Hagen

Jahresrückblick der Gemeinde Lindenu 2018

Liebe Lindenuer Einwohnerinnen und Einwohner, die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel liegen hinter uns, die Ereignisse des Jahres 2018 sind Geschichte, ja für unsere Gemeinde wiederum eine ereignisreiche und zugleich erfolgreiche Geschichte.

Es ist alljährlich die Zeit, um das vergangene Jahr noch einmal kurz Revue passieren zu lassen, Pläne für das Jahr 2019 zu schmieden und besonders all denen, die sich aktiv an der positiven Entwicklung in der Gemeinde Lindenu beteiligt haben, Danke zu sagen.

Ein besonderes Dankeschön gilt allen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern, allen Mitgliedern der Gemeindevertretung Lindenu, den Vorständen und Mitgliedern der Lindenuer Vereine, der Führung und den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr / Jugendfeuerwehr Lindenu, den Landfrauen, den Senioren und Sponsoren, die mit ihren zahlreichen Aktivitäten, Initiativen und Unterstützungen das Leben in unserer Gemeinde bereicherten.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei allen für die Gemeinde Lindenu tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kita und des Bauhofes für ihre geleistete Arbeit ganz herzlich bedanken.

Ebenso gilt mein Dank dem Amtsdirektor Kersten Sickert und seinen Mitarbeitern des Amtes Ortrand.

Mit diesem Jahresrückblick möchte ich die Möglichkeit nutzen und alle „Neu-Lindenuer“ ganz herzlich begrüßen. Seien es unsere Neugeborenen Kinder oder alle diejenigen, die sich entschieden haben, hier in Lindenu zu leben und zu wohnen: Allen ein herzliches Willkommen in Lindenu!



Schloss - Torhaus - Heilandskirche

Das Jahr 2018 war für die Gemeinde Lindenu geprägt durch eine Vielzahl von Entscheidungen, Aktivitäten, Ereignissen, Veranstaltungen und Maßnahmen.

Die finanziellen Aktivitäten der Gemeinde erfolgten unter Nutzung von Fördermitteln auf der Basis eines ausgeglichenen Gemeindehaushaltes.

Ein wichtiges Vorhaben war die geplante Sanierung der ehemaligen Schulsporthalle. Stand doch die Frage im Raum – Abriss oder Sanierung? Der erste Bauabschnitt zur Sanierung (Sanitärtrakt, Fitnessbereich, Hallenparkett und Bauhof) der im September 2017 begann, wurde mit der Eröffnung von Sporthalle und Fitnessbereich am 26. April offiziell abgeschlossen. Die Restleistungen des 1. BA beanspruchten aus unterschiedlichen Gründen noch einen erheblichen Zeitraum. Die Hallennutzung wurde sehr positiv angenommen. Freie Kapazitäten gibt es derzeit in der Wintersaison noch vor 16 Uhr und an den Wochenenden. Um das Gesamtvorhaben abzuschließen, wurden für einen zweiten Bauabschnitt, Innen- und Außensanierung der Sporthalle, notwendige Fördermittel beantragt.

Für unser Wohngebiet „Am Großsteich“, für das es ein reges Interesse von bauwilligen Bürgern gibt, erfolgte im Jahr 2018 die erforderliche Planung. In 2019 gilt es die notwendigen Erschließungsarbeiten (Straße, Elektro, Gas, Wasser, Breitband) zu realisieren und den Verkauf der Grundstücke zu beginnen. Die Durchführung der Baumaßnahmen ist ab Frühjahr 2020 vorgesehen.

Mit dem Verkauf und der anschließenden Sanierung bzw. dem Umbau des ehemaligen großen Schulgebäudes, ging ein lang ersehnter Wunsch der Gemeinde Lindenu in Erfüllung. Das Gebäude, das erst 1988 errichtet wurde und in Folge der Schulschließung in Lindenu, was sich als eine der größten politischen und wirtschaftlichen Fehlentscheidungen der Nachwendzeit im Amt Ortrand herausstellte, etwa 20 Jahre lang fast ungenutzt war, erhielt nach dem Abschluss der Arbeiten eine komplett neue Nutzung und ein modernes Aussehen. In der unteren Etage sind ein mobiler Krankendienst, eine Tagespflege und ein Frisörgeschäft eingezogen. In den beiden oberen Etagen befinden sich 12 derzeitig belegte Wohnungen, die über Fahrstuhl erreichbar sind. Für sein hohes persönliches Engagement und sein unternehmerisches Risiko bei der Realisierung des Vorhabens möchte ich mich im Namen der Gemeinde bei Uwe Weigelt, dem Initiator des Vorhabens ganz herzlich bedanken. Ebenso geht der Dank an Sandra Kupfer, unter deren Leitung und Verantwortung die Tagespflege „Lebensfreude“ und der mobile Krankendienst angesiedelt sind. Mit der Sanierung des großen Schulgebäudes und der Sporthalle ist es nun nach über 20 Jahren gelungen, alle Gebäude, die 1997 mit der Schulschließung vom Landkreis ohne jegliche Unterstützung und im unsanierten Zustand der Gemeinde übertragen wurden, einer neuen Nutzung im sanierten Zustand zu überführen.

In unserer Kita konnte im Jahr 2018 nach Zugang des Fördermittelbescheides der Erweiterungsbau für die Hortkinder erfolgen. Baubeginn war der 27. März. Die Kapazität der Kita wird damit um 15 Plätze erhöht. Der Nutzungsbeginn der Inneneinrichtungen erfolgt nach den Weihnachtsferien am 07. Januar 2019. Die Fertigstellung der Außenfassade muss noch auf baufähiges Wetter im Frühjahr warten. Am 26. Mai konnte in unserer Kita ein großes Fest gefeiert werden, denn genau vor 80 Jahren, im Mai 1938, wurde der Lindenuer Kindergarten eingeweiht. Er ist damit einer der ältesten in der Region überhaupt.

Der Lindenuer Jugendclub wurde in 2018 als eingetragener Verein (e.V.) in das Vereinsregister eingetragen. Neben dem Oster- und Maifeuer war es besonders die hervorragende Vorbereitung und Durchführung des bereits 5. Oktoberfestes, das diesmal an der Parkbühne stattfand, was unseren JCL überregional bekannt und populär gemacht hat und damit Maßstäbe für vergleichbare Einrichtungen im Amt Ortrand und darüber hinaus geschaffen hat. Es war ein hervorragend organisiertes, niveau-

volles Fest, was einen sehr guten Zuspruch bei Gästen aus nah und fern fand. Dafür gilt der Leitung und allen Mitgliedern des Jugendclubs ein ganz herzliches Dankeschön, denn die enormen Aufwendungen, die solch ein Fest abverlangen, ehrenamtlich zu stemmen, ist heutzutage nicht immer selbstverständlich.

In einem gemeinsamen Vorhaben der Gemeinden Frauendorf und Lindenau wurde die Verbindungsstraße zwischen beiden Orten saniert und eine Woche nach Pfingsten feierlich zur Nutzung für den öffentlichen Verkehr freigegeben. Davon profitiert insbesondere auch der Schülerbusverkehr.

Ein besonderer Höhepunkt im Jahre 2018 war, insbesondere für unsere Kirchgemeinde, der 350. Jahrestag der Erbauung unserer Heilandskirche in Lindenau. Der Bau erfolgte im Auftrag von Loth Gotthard von Minckwitz im Jahre 1668 in nur einem Jahr in der heutigen Form. Zum Festgottesdienst konnten wir den Generalsuperintendenten für den Sprengel Görlitz der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) Herrn Herche und zahlreiche Gäste in unserer Lindenauer Kirche begrüßen. Die Kirchenfeierlichkeiten wurden zu Pfingsten gemeinsam mit dem traditionellen Parkfest begangen, welches alljährlich, nun bereits zum 63. Mal durchgeführt wurde. Bei herrlichem Wetter gab es wieder ein prima Fest mit vielen Gästen.

Der Zustand der Anlagen von Schloss und Park, die unter Denkmalschutz (!) stehen, ist besorgniserregend. Daher ist es umso erfreulicher, dass es zum Thema Schloss und Park außer Gerichtsterminen diesmal etwas Neues zu berichten gibt. Im Januar fand vor dem Landgericht in Cottbus eine Gerichtsverhandlung statt. Am 12.11. 2018 erfolgte in Umsetzung der Gerichtsentscheidung eine Zwangsvollstreckung in Form der Besitzübertragung von Schloss und Park an die Gemeinde Lindenau. In der Revisionsverhandlung am 29.11.2018 am Oberlandesgericht in Brandenburg wurde das Cottbuser Gerichtsurteil bestätigt. Das Procedere der Grundbuchumschreibung ist noch abzuklären und durchzuführen. Damit befindet ein etwa 10 Jahre dauernder Gerichtsmarathon zur Rückübertragung von Schloss und Park an die Gemeinde Lindenau auf der Zielgeraden. Auf Grund des großen Interesses der Bevölkerung am inneren Zustand des Schlosses, was ja seit über 20 Jahren nicht mehr zugänglich war, entschied sich die Gemeindevertretung für die Durchführung eines „Tages der offenen Tür“ am 28.12.2018. Welch ein beeindruckendes Ereignis. Mehrere hundert Einwohner und Gäste nutzten die Möglichkeit, einen Einblick zu nehmen. Dabei gab es beeindruckende und emotionale Momente sowie Geschichten von Besuchern, die als Kind oder Beschäftigte im damaligen Kinderheim tätig waren oder die eigene Hochzeit bzw. die Jugendweihe im Schloss erlebt haben.

Neben den zahlreichen positiven Ereignissen und realisierten Vorhaben gibt es auch nicht zufriedenstellende Sachverhalte. Besonders kritikwürdig ist und bleibt das Thema Hochwasserschutz und Gewässerunterhaltung im Bereich der Pulsnitz in unserer Region. Wenn auch, wie in diesem Sommer etwas realitätsfern, kann und wird uns dieses Thema mit Sicherheit wieder einholen. Die Pulsnitz mit ihren Nebenarmen ist ein Gewässer 1. Ordnung, d.h. die Unterhaltung und Pflege sowie der Hochwasserschutz liegen in der Verantwortung des Landes Brandenburg. Hierzu kann man nur feststellen, dass außer dem Problem, was unverändert geblieben ist, nichts passiert ist!

Im November 2018 gab es eine Information des Gemeindekirchenrates zur Änderung der pfarramtlichen Betreuung in der Kirchengemeinde Lindenau-Schraden. Da es eine kircheninterne Angelegenheit ist, werde ich es hier nicht kommentieren. Was mich im Sinne unserer Gemeinde nachdenklich stimmt, ist, dass es dabei um ein gestörtes Vertrauensverhältnis zwischen PfarrerIn und Gemeindekirchenrat geht, was häufig nur sehr schwer oder nicht reparabel ist.

An dieser Stelle muss ich das Thema der Erhebung der Straßenausbaubeiträge durch das Amt Ortrand für die Gemeinde Lindenau kurz ansprechen. Es ist für alle Beteiligten ein unliebsames Thema, aber eben Gesetz des Landes Brandenburg. Dafür sind nach Abschluss der Baumaßnahme 4 Jahre Zeit, bevor die Forderung verfällt. Da kann es doch nicht sein, dass die Zahlungsbescheide immer im 4. Jahr am Vorabend vor Weihnachten ausgereicht werden, damit die Fristen nicht verfallen. Das ist einfach kein bürgernahe Arbeitsstil. Im Laufe eines Jahres sollte genügend Zeit sein, um solche unliebsamen Dinge zu erledigen.

Auf die zahlreichen initiierten Medienberichte (RBB, LR) über unsere Gemeinde Lindenau, die in den vergangenen Jahren eine so erfolgreiche Entwicklung vollzogen hat und auf die die Mehrzahl unserer Einwohner stolz ist, möchte ich an dieser Stelle nicht eingehen.

Hinweisen möchte ich auch auf die neben dem Parkfest stattfindenden zahlreichen Veranstaltungen der Vereine und Organisationen, wie Osterfeuer, Maifeuer, Ostereierkullern, Ausstellungen im Torhaus, Advent im Torhaus, lebender Adventskalender, die zahlreichen Sportveranstaltungen, Straßenfeste, Karpfenkegeln u.v.m., die Ausdruck sind für die Vielzahl der Aktivitäten in unserer Gemeinde.

Unsere Sportvereine Blau-Weiß Lindenau und Tennisclub Lindenau sind aktiv im Wettkampf- und Freizeitsport und leisten eine hervorragende Nachwuchsarbeit. An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich im Namen der Gemeinde bei Silvio Neißer für seine langjährige Tätigkeit als Vorsitzender der SV Blau-Weiß Lindenau ganz herzlich bedanken. Neu gewählt in diese Funktion wurde Lutz Heduschka, dem ich hiermit viel Erfolg in seiner Funktion wünsche.

Ebenso möchte ich mich seitens der Gemeinde bei den Akteuren unserer Antennengemeinschaft bedanken, insbesondere Jens Grafe und Hartmut Günter, die immer für ein „gutes Bild und einen guten Ton“ sorgen.

Die Landfrauen haben unseren Ort aktiv beim 15. Brandenburger Dorf- und Erntefest in Neuzelle sowie bei weiteren zahlreichen Veranstaltungen vertreten.

Mit der Veranstaltung Advent im Torhaus wird die Weihnachtszeit eingeläutet. Ein weithin bekanntes und bei vielen Kindern und Eltern sowie Einwohnern beliebtes vorweihnachtliches Ereignis im Dezember ist der lebende Lindenauer Adventskalender. Er wurde 2018 bereits das 11. Mal durchgeführt.

Im Jahre 2019 sind mit Sicherheit in unserer Gemeinde wieder eine Vielzahl von Entscheidungen zu treffen und Aufgaben zu realisieren, um unsere positive Entwicklung fortzusetzen, ohne das große Jubiläum im Kalender stehen.

Auf eine Sache möchte ich unbedingt noch hinweisen, das Wahljahr 2019 in Brandenburg! Geht es doch bei den Kommunalwahlen am 26. Mai um die Wahl der Bürgermeister, Gemeindevertreter und Kreistagsabgeordneten sowie am 1. September um die Landtagsabgeordneten, also alles gewählte Vertreter und Abgeordnete die wesentlich mit über die Zukunft unserer Gemeinde bzw. Region in den nächsten Jahren entscheiden. Prüfen Sie bisherige Leistungen, verlangen Sie konkrete Wahlversprechen. Wer will ländliche Regionen abhängen, wer will ländliche Regionen und Gemeinden wie fördern – wichtige Fragen für unsere Region!

Für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Gleichzeitig erhoffe und wünsche ich mir, dass sich im kommenden Jahr noch mehr Bürger durch ihre direkte Teilnahme, ihre Ideen, Anregungen und Lösungsvorschläge am Leben in der Gemeinde aktiv beteiligen und so zum Wohl

und zur Entwicklung unserer Gemeinde und aller Bewohner beitragen.

Liebe Einwohner der Gemeinde Lindenau, ich wünsche Ihnen, auch im Namen der Gemeindevertreter, viel Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2019!

**Ihr ehrenamtlicher Bürgermeister
Jürgen Bruntsch**

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kroppen

Das Jahr 2018 ist zu Ende und für das begonnene 2019 wünschen die Gemeindevertretung und ich Ihnen viel Gesundheit, Schaffenskraft und Energie, um die persönlichen und gemeindeeigenen Ziele zu meistern.

Das Jahr 2018 hat uns in der Gemeinde nicht nur Positives gebracht. Begonnen hat es mit dem Sturm im Januar, welcher im Park auch seine Spuren hinterlassen hat.

Seit Jahren bemühen wir uns um den Bau eines Radweges nach Ortrand. Dieses Vorhaben wird von den Fachstellen immer wieder negativ entschieden.

Desweiteren wollen wir Bauland schaffen, um Bürgern einen Zuzug bzw. Rückkehr in unseren Ort zu ermöglichen. Anfragen mussten schon mehrmals negativ beantwortet werden. Durch ein beauftragtes Planungsbüro wurden dafür Anträge an die Behörden und Fachstellen des Landkreises gestellt. Leider gab es dafür keinen positiven Bescheid. Selbst bei einer Zusammenkunft mit dem Ministerium des Landes Brandenburg gab es keine uns helfende Entscheidung. Noch schlimmer, eine aus den Vorjahren bestehende Satzung wurde durch den Landkreis beanstandet und eine Prüfung angeordnet. Dies wollen wir nicht dulden.

Aber auch Positives ist geschehen. Im Fachwerkhaus wurde eine Toilette behindertengerecht umgebaut. Somit ermöglichen wir diesen Personen, am gesellschaftlichen Leben im Fachwerkhaus bzw. an Veranstaltungen auf der Parkbühne teilzunehmen. Weiter wurden im Park Altbestand und gefährdete Bäume entfernt.

Der Wegebau hat begonnen, welcher uns von der Festigkeit des Belages noch nicht ganz zufrieden stellt. Diesen Belag hat uns die Denkmalbehörde angeordnet.

Im Dorfgemeinschaftshaus gab es die Entscheidung für die Erweiterung und Modernisierung unserer Kindertagesstätte. Dafür haben wir Fördermittel beantragt und hoffen nun auf eine Bewilligung der Mittel.

Aufgrund der Erweiterung der Kindertagesstätte war ein „Umzug“ der Raumnutzer ins Jugendclubgebäude unumgänglich.

Hier können sich nun die Vereine und Gruppen betätigen.

In diesem Gebäude fanden bereits Renovierungsarbeiten statt. weitere werden folgen.

Im Bauhofgebäude findet der Umbau einer Werkstatt und der Einbau einer Toilette statt.

Der jetzige Zustand des Gehweges in der Heinersdorfer Straße kann uns nicht befriedigen. An einer Lösung zur Sanierung wird gearbeitet. Als erstes muss aber der Zustand der Strom- und Wasserversorgung geklärt werden.

Dies und weiteres sind geplant bzw. wurden vollzogen, wie

- die Restaurierung des alten Feuerwehrdepots. An der Frontseite wurde ein wunderschönes Wandbild mit dem Dorfbild/ Sehenswürdigkeiten der Gemeinde gestaltet.
- der Waldwegbau; Weitere Planungen sind vorgesehen.
- die überarbeitete und neu gestaltete Homepage, welche demnächst freigeschaltet wird.

In diesem Jahr wollen wir die Ersterwähnung unseres Dorfes vor 690 Jahren sowie die der Kirche vor 300 Jahren würdigen.

Wir freuen uns über die Bürger und Familien, die den Weg in unser Dorf durch Erwerb oder den Bau von Wohneigentum gefunden haben. Diese Bürger bzw. Familien möchte ich hiermit herzlich willkommen heißen. Scheuen Sie sich nicht, sich mit der Gemeinde zu verbinden.

Als letztes möchte ich auf die Kommunalwahl am 26. Mai 2019 hinweisen. Jeder wahlberechtigte Bürger hat die Möglichkeit, sich dafür zu engagieren. Nehmen Sie rege am Vereinsleben und Leben in der Gemeinde teil.

Bei Fragen stehen Ihnen die Gemeindevertreter und meine Person gern zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister
Reiner Krämer



Neujahrsgrüße der Gemeinde Frauendorf / Oberlausitz

Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen und Ihren Familienangehörigen viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Ihr Mirko Friedrich
Bürgermeister Gemeinde Frauendorf / OL

Hilfswelle rollt an

Im Amt und bei dem Bürgermeister der Gemeinde Frauendorf stehen die Telefone nicht mehr still.

Bürger, Unternehmen, die Kirchengemeinde, die Vereine, der Landrat, Landtagsabgeordnete, ja sogar der Ministerpräsident haben ihre Unterstützung zum Wiederaufbau der Traditionsbäckerei Günther in Frauendorf angeboten.

Diese so wichtige Bekundung stärkt die Unternehmerfamilie mental in ihrer Entscheidung, die Bäckerei so schnell wie möglich aufzubauen, um mit der Produktion der gefragten Backwaren erneut zu beginnen. Dass die erheblichen Investitionen für den Neubau, die Ausrüstung, die Maschinen und Geräte, insbesondere nach den schmerzhaften finanziellen Ausfällen nicht ohne weiteres zu stemmen sind, ist allen bewusst.

Deshalb wurde zum Wiederaufbau der Bäckerei für Familie Günther durch die Amtsverwaltung in Absprache mit dem Bürgermeister der Gemeinde Frauendorf folgendes Spendenkonto eingerichtet:

Kontoinhaber:	Amt Ortrand
Verwendungszweck:	Fam. Günther
Kreditinstitut:	SPK Niederlausitz
IBAN-Nr.:	DE 02 1805 5000 0380 0356 50

Diese Spenden werden einzeln und namentlich erfasst.

Spender, welche eine Spendenquittung benötigen, sollten dies bereits auf der Überweisung mit ihrer Anschrift vermerken.

Ausdrücklich ist es uns jetzt schon ein Bedürfnis, allen Kameraden der Feuerwehren unseren Dank auszusprechen. Durch ihr schnelles fach- und sachgerechtes Eingreifen ist es gelungen, das Wohnhaus der Familie vor den Flammen zu schützen. Nochmals möchten wir der Familie Günther unsere all umfassende Hilfe und Unterstützung beim Wiederaufbau der Bäckerei zusichern.

Mirko Friedrich	Kersten Sickert
Bürgermeister	Amtsdirektor
Gemeinde Frauendorf	Amt Ortrand

Im Namen der Amtswehrführung und aller Kameradinnen und Kameraden des Amtes Ortrand bedanke ich mich recht herzlich bei Frau Hennig für ihre geleistete Tätigkeit, ihre Hilfsbereitschaft und Unterstützung und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute...

S. Wielk
Amtswehrführer des
Amtes Ortrand

Nachruf

Wir gedenken unserer langjährigen Leiterin der Kindertagesstätte „Pittiplatsch“ in Tettau

Christine Jülicher

die nach schwerer Krankheit im Alter von 64 Jahren verstorben ist.

Wir erinnern uns gern an die gemeinsamen Jahre der vertrauensvollen guten Zusammenarbeit. Als engagierte Leiterin hat sie über Jahrzehnte diese Einrichtung in der Erziehung und Bildung unserer Jugend maßgeblich geprägt. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Bürgermeister der
 Gemeinde Tettau

Amtsleiter des
 Amtes Ortrand

Sprechzeiten der Suchtberatung des Gesundheitsamtes Senftenberg

Ort: Vereinshaus am Kirchplatz 6 in Ortrand

am 14. und 28.1. 2019
von 13.00 bis 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Zschieschang
 Tel.-Nr. 03573 / 870 4337

Sprechstunde für psychisch Kranke

ist jeden 3. Montag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrhaus in Großkmehlen.

Ansprechpartner ist Frau Cornelia List, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), erreichbar unter der Telefonnummer 03573/8704338.

Hilfe in Notfällen

In Notfällen können durch die Bürger folgende Stellen benachrichtigt werden:

bundesweit gültige Rufnummer für den ärztlichen

Bereitschaftsdienst	116117
Polizeidienststelle Lauchhammer	(03574) 7650
Polizeidienststelle Senftenberg	(03573) 880
Polizei	110
Notruf	112
Wasserverband Lausitz	(03573) 8030
Envia, Servicecenter Ruhland	(035752) 360
Spreegas Cottbus 24 Std.-	(0355) 25357

49 Bewerbungen für neue LEADER-Förderung

In der aktuellen Auswahlrunde der Lokalen Aktionsgruppe Elbe-Elster im LEADER-Programm bewerben sich 49 Projekte um 4,0 Millionen Euro Fördermittel. Der LAG-Vorstand entscheidet am 31. Januar 2019, welche Projekte einen Förderantrag stellen dürfen.

Bereits zur achten Auswahlrunde für eine Förderung von Vorhaben zur ländlichen Entwicklung hatte die LAG Elbe-Elster im September aufgerufen. Bis zum Stichtag 30. November gingen 49 Projekte von Unternehmen, Kommunen und Vereinen in der Geschäftsstelle ein. Ausgelobt waren diesmal 4,0 Millionen Euro des regionalen Förderbudgets aus dem europäischen ELER-Fonds für ländliche Entwicklung. Die eingegangenen Bewerbungen umfassen eine beabsichtigte Förderung von ca. 10,9 Millionen Euro.

Der Vorstand der LAG Elbe-Elster bewertet nun die Inhalte der Projekte anhand der zum Aufruf veröffentlichten Kriterien. Ende Januar 2019 wird entschieden, welche Träger einen Förderantrag für ihr Vorhaben einreichen dürfen. Alle Projektträger werden Anfang Februar informiert.

Die Ergebnisse aller Auswahlrunden sind auf der Internetseite der LAG Elbe-Elster unter www.lag-elbe-elster.de in der Rubrik Förderung – Auswahlresultate zu finden.

Kontakt: LAG Elbe-Elster e.V.,
 Regionalmanagement & LAG-Geschäftsstelle
 Thomas Wude / Sven Guntermann
 Tel.: 03531/797089, e-mail: RM@lag-elbe-elster.de

Veranstaltungen im Amtsbereich

12.01.2019 Knutfest an der Feuerwehr Ortrand
 Beginn: 16.00 Uhr
 Veranstalter: FFW Ortrand

Tag der offenen Schultür an der von Lingenthal-Oberschule Ortrand

Wie in jedem Jahr müssen Eltern von Kindern, die eine 6. Klasse besuchen, entscheiden, wie es nach der Grundschulzeit weiter gehen soll. Das ist eine schwierige, unter Umständen das ganze weitere Leben beeinflussende Entscheidung. Die Kinder sollen weder unterfordert noch überfordert werden, man entscheidet auch über „Familienfrieden“ oder „Familienkrieg“ für die nächsten vier oder sechs Jahre.


Eine Entscheidungshilfe stellen dabei immer die „Tage der offenen Schultür“, dar.

An der Karl-Eduard von Lingenthal-Oberschule Ortrand findet der diesjährige **Tag der offenen Tür am Mittwoch, 23.01.2019, in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr statt.**


Neben den Unterrichtsangeboten haben alle Gäste die Möglichkeit, sich über Arbeitsgemeinschaften, den Wahlunterricht Schwedisch und Polnisch, die Berufsorientierung oder die Informatikausbildung zu informieren. Um 17.30 findet eine Vorstellung der Schule für Eltern und Kinder, die bisher noch nicht die Möglichkeit hatten, die Schule zu besuchen, statt.

Wir möchten Sie und Ihre Kinder zu unserem Tag der offenen Tür herzlich einladen.

Ziemann, Schulleiter



**Wenn aus Liebe
Leben wird,
bekommt das Glück
einen Namen**




*Ein Kind, was ist das?
Glück, für das es keine Worte gibt,
Liebe, die Gestalt angenommen hat,
eine Hand, die zurückführt in eine Welt,
die man längst vergessen hat.*

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes

- Emma Watzig

Ihr Amtsdirektor Kersten Sickert



sorgt auch bei den Kindern für Faszination. Hier können sie ihr Entertainer-Talent unter Beweis stellen. Von Gesangseinlagen bis hin zu Kinovorführungen ist alles möglich und wird gern angenommen. Der neue Hortraum mit der Computerecke kommt bei unseren Hort- und Vorschulkindern sehr gut an. Sie haben hier die Möglichkeit, erste Versuche am PC zu starten, Hausaufgaben zu erledigen oder auch zu spielen.

Von unseren neuen Errungenschaften profitieren aber auch unsere Senioren, die in diesem Jahr eine Smartphoneschulung in den Räumlichkeiten absolviert haben.

Viele dieser schönen Aktivitäten und Erlebnisse resultieren aus einer fest- und gut integrierten Kindertageseinrichtung in Tettau. Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Firmen, Vereinen, Eltern sowie die ehrenamtliche Arbeit ist hier ein sehr wichtiger Bestandteil.

Somit wollen wir uns noch einmal bei allen Mitwirkenden bedanken und wünschen ein gesundes neues Jahr.

Ihr Kitatteam in Tettau

Kreisschau Rassegeflügel in Tettau 2018

Vom 24. – 25. November 2018 fand in Tettau im Vereinsheim die Kreisschau Rassegeflügel des KV Senftenberg statt. Viele Besucher und Züchter haben die mit viel Liebe gestaltete Ausstellung besucht. Fast 450 Perlhühner, Gr. Hühner, Zwerg Hühner und Tauben der verschiedensten Rassen und Farbschlägen von 64 Züchtern(innen), davon 9 Jugendzüchter. Obwohl die Tiervielfalt groß war, u.a. Dt. Reichshühner, Malaien, Zwerg - Seidenhühner, Feldfarbentauben und Einfarbige Mövchen, hätten wir uns alle ein paar Tiere mehr gewünscht.

Da gibt viele Gründe, aber mit 6 Volieren, einer kleinen Küken- und Eierschau sowie mit Infomaterial war die Schau wieder ein kleiner Hingucker, was auch die geladenen Gäste, der Amtsdirektor Amt Ortrand Herr Kersten Sickert, die Bürgermeister der Gemeinde Tettau, Herr Siegmar Petrenz sowie Frauendorf, Herr Mirko Friedrich bestätigten.



Allen drei ein Dankeschön für Ihren Besuch und Ihren Spenden.

Den 6 Preisrichtern wurde es auch nicht leicht gemacht die Besten heraus zu suchen.

5 x wurde die Höchstnote –V- Vorzüglich, vergeben:

Jens Kleinig auf 0,1 Hamburger, Silberlack Verein Ortrand ; Mandy Jurisch auf 0,1 Sebricht, Gold – schwarzgesäumt Verein Jannowitz; Henry Kerstan auf 0,1 Zwerg Italiener, Schwarz ; Monika u. Günther Hannusch auf 0,1 Steigerkröpfer, Schwarz beide Verein Senftenberg und Karsten Biewald auf 1,0 Brünnerkröpfer, Weiss Verein Großräschen.

17 x wurde die zweithöchste Note das – HV- hervorragend vergeben. U.a. Jonathan Kleinig auf 0,1 Mährische Strasser, Rot Verein Ortrand ; Danilo Ehrig auf 1,0 Elsterkröpfer, Schwarz Verein Tettau und Armin Küllmann auf 0,1 Thüringer Schnippen, Rot Verein Schönfeld.

Kindertagesstätte „Pittiplatsch“ in Tettau

In unserer Einrichtung werden zurzeit 69 Kinder (9 Krippe, 30 Kita, 30 Hort) betreut, die aus Tettau, Frauendorf, Schraden, Ortrand und Lindenau kommen.

Wir die Erzieherinnen Anita Linge, Andrea Kaule, Mandy Gensel, Angela Sickert, Josephine Ziller, Patricia Werner und der Erzieher Michael Binske sorgen uns um die knapp 70 Kinder und geben unser Bestes, so dass sich die Kinder in der Einrichtung wohlfühlen. Die Kinder gut auf die Schule vorzubereiten, ist uns ein wichtiges Anliegen. Hier besteht eine gute austauschfreundliche Zusammenarbeit mit der Schule Großkmehlen. Schnuppertage in der Schule, Busschule und der Besuch der Lehrerin in der Einrichtung sind Bestandteil der jährlichen Programme.

Im Jahr 2018 hatten unsere Kinder wieder viele interessante Erlebnisse, die ihnen die Möglichkeit gaben, ihre Kompetenzen zu entwickeln, zu experimentieren, sich auszuprobieren und ihren Interessen nachzugehen, u.a. bei vielzähligen Waldspaziergängen mit Spurensuche, Piratenfest, Tennis, Töpfern, Ausflug ins Playport nach Dresden, Übernachtung mit Lagerfeuer und Nachtwanderung, Herbstfest mit Kürbisschnitzen und vieles mehr. Es stand in diesem Jahr auch wieder das Musikfest in Tettau an, bei welchem sich unsere Kinder mit einen Auftritt eingebracht haben.



Auch wurde in diesem Jahr unsere Einrichtung weitestgehend fertiggestellt. Der Gemeinde Tettau und dem Amt Ortrand ist es zu verdanken, dass unsere Kita eine moderne, zukunftsorientierte und familienfreundliche Einrichtung geworden ist. Von Beginn an nahmen Eltern, Kinder, Erzieher und Angehörige die neuen technischen Errungenschaften gern an. So ist es möglich, die Bilder des Tages an unseren Bildschirm im Eingangsbereich zu betrachten. Der neu gestaltete Eingangsbereich ist zu einem richtigen Hingucker geworden und sorgt für eine schöne Atmosphäre. Auch die anderen Räume, wie der neue Multifunktionsraum erleichtert nicht nur den Erziehern die Arbeit, sondern

Natürlich wurden auch die Kreismeister ermittelt:

Große Hühner Jens Kleinig, Hamburger, Silberlack Verein Ortrand
Zwerg Hühner Mandy Jurisch Sebright, Gold – schwarzgesäumt
Verein Jannowitz

Tauben Klaus Ehrig Steigerkröpfer, Schwarz Verein Tettau
Jugend Arno Gleitsmann, Arabische Trommeltauben, Weiss Ver-
ein Lauchhammer Süd

Allen Erringern von Kreismeistern, Pokalen und Ehrenpreisen
herzlichen Glückwunsch!

Alle Jugendzüchter bekamen ein Erinnerungsband.

Der Vereinsvorsitzende Veit Rentsch besuchte in der Woche
zuvor den Kindergarten Pittiplatsch in Tettau und übergab dem
Leiter Herr Michael Binske eine Geldspende, ein Poster - Vom
Ei zum Küken -, Malbücher mit Geflügel sowie Eintrittskarten für
die Kreisschau(einige wurden genutzt). Er fand das eine tolle
Geste und hofft vielleicht, dass ein oder anderes Kind mal Züch-
ter wird.

Ein großes Dankeschön gilt unseren Sponsoren, die in welcher
Form auch immer uns bei unseren Schauen oder unseren näch-
sten Bauvorhaben unterstützen.

Polymertechnik Ortrand; Spedition Fiedler – Tettau; Dorfkrug
Frauwalde (Roland Klaus); Landhandel Heinrich – Blochwitz;
Augenoptik Klar – Ortrand; Kohle-Heizöl Zschischang – Ortrand;
Sparkasse Niederlausitz – Ortrand; Bäckerei Meyer – Kroppen,
Rund ums Fahrrad Miehle – Kroppen; Holz-Merbeth – Kroppen;
Druckerei TYPO TEAM – Kroppen; Bäckerei Gün-ther – Frauen-
dorf; Agrargenossenschaft Frauendorf; Elektro Müller – Frauen-
dorf; Kleintierzuchtbedarf Treppe – Wallroda; Fleischerei Kluge
– Lauchhammer; Blumen Wolf – Lauch-hammer; Marktkauf –
Lauchhammer; Mühle Buntzel – Lin-denau; Fressnapf – Lauch-
hammer; Tischlerei Voigtländer – Tettau; ST Tettau M. Roick ;
KFZ Instandsetzung Klemm – Frauwalde; Hampel Transporte
– Schraden; Spezialitätenwelt Draxler – Elsterwerda; Tierarzt-
praxis „Am Kutschenberg“ – Frauwalde; Fam. Schiller – Lauch-
hammer; Fam. H. Hofmann – Frauendorf; Fam. H. Gärtner –
Großthiemig; Fahrzeugservice Hofmann – Frauwalde

Ebenso gilt unser Dank unseren freiwilligen Helfern sowie un-
seren Nachbarvereinen.

Wir wünschen uns weiter so eine gute Zusammenarbeit und wür-
den uns freuen wenn wir uns alle zur 28. Rassegeflügelsschau
Brandenburg Süd vom 19. – 20. Januar 2019 gesund wieder-
sehen.

Allen Lesern und Kleintierliebhabern wünschen wir, die Mit-
glieder des Kleintierzüchtervereins Tettau und Umgebung e.V.
ein gesundes neues Jahr 2019

Gut Zucht VKR

Rettungsschwimmer gesucht – Wassersportgemeinschaft Niederlausitz e.V.

sucht für die Badesaison 2019
Rettungsschwimmerinnen bzw.
Rettungsschwimmer!
Wir starten im Wonnemonat Mai.

Sie haben bereits einen Rettungs-
schwimmerschein – SPITZE!
Sie möchten den Rettungs-
schwimmerschein erwerben – SUPER!
Gern übernehmen wir die Kosten.
Schreiben Sie uns an und wir besprechen
alles Weitere persönlich.

Wir freuen uns über Ihre Nachricht an: info@wsg1925.de



DRK- Kleiderkammer

Öffnungszeiten

Dienstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag nach Vereinbarung
unter Telefonnummer: 0157 / 58 23 06 35 Frau Gerlach

Stadtgeschichts- und Schradenmuseum Ortrand mit Joachim-Schmidt-Galerie

Zentrum für Heimatgeschichte und Kunst
Kirchplatz 6, 01990 Ortrand
Internet: www.amt-ortrand.de

Öffnungszeiten: Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr und nach
Vorankündigung unter der Tel.-Nr. 035755/605250 oder
Fax 035755/605230.

Tag der offenen Tür am Oberstufenzentrum Lausitz im Schuljahr 2018/2019

- Informationen über Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten

**Am Samstag, dem 19. Januar 2019 findet in der Zeit von
09:30 bis 12:00 Uhr der Tag der offenen Tür des OSZ Lau-
sitz in der Abteilung 1, Schwarzheide, Lauchhammerstraße
33 (SeeCampus Niederlausitz) statt.**

- Schülerinnen und Schüler insbesondere der 9. und 10.
Klassen sowie deren Eltern sind eingeladen, um sich über
Möglichkeiten des weiteren Bildungsweges informieren zu
können. Neben allgemeinen Informationen zu den Bildungs-
möglichkeiten in der Sekundarstufe II in Brandenburg erhal-
ten Sie Auskünfte
 - zum Beruflichen Gymnasium mit verschiedenen (auch
berufsorientierten) Schwerpunkten – neu seit dem Schul-
jahr 2018/2019: **Berufliches Gymnasium^{PLUS}Handwerk**
(Erwerb der allgemeinen Hochschulreife)
> Einführungsvortrag 10:30 Uhr in der Aula <
 - zur Berufsschule im Rahmen der dualen Berufsausbil-
dung in den Ausbildungsberufen, die in der Abteilung 1
beschult werden:
Chemikant/in, Chemielaborant/-in, Produktionsfachkraft
Chemie (Berufsfeld: Chemie/Physik/Biologie) und –
Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kaut-
schuktechnik, Maschinen- und Anlagenführer/-in (Be-
rufsfeld: Metalltechnik)
 - hierzu sind auch Auszubildende und Vertreter der
Ausbildungsbetriebe herzlich eingeladen
zur Berufsschule im Rahmen der dualen Berufsausbil-
dung in den Berufsfeldern/Ausbildungsberufen, die in
den Abteilungen 2 und 3 beschult werden.
- Für **Interessenten mit abgeschlossener Berufsausbildung**
werden folgende Möglichkeiten vorgestellt:
 - der Erwerb der Fachhochschulreife in der einjährigen
Fachoberschule (Fachrichtungen Technik sowie Wirt-
schaft und Verwaltung) und
 - die berufliche Weiterbildung zum „Staatlich geprüften
Techniker“ (Fachrichtungen Elektro- und Maschinentechni-
k) in der Fachschule.

Weitere Informationen auch unter: www.oszlausitz.de

Wahrnehmung der Aufgaben des Wohngeldgesetzes für den Bereich Ortrand

Zuständig für Wohngeld- und Kinderzuschlagsangelegenheiten im Amtsbereich Ortrand ist der LK OSL in Senftenberg, Dubinaweg 1.

Die Mitarbeiterinnen sind wie folgt telefonisch erreichbar:

Frau Kossack - Tel. 03573 / 8704192
 Frau Lößner - Tel. 03573 / 8704193
 Frau Patting - Tel. 03573 / 8704194
 Frau Laurisch - Tel. 03573 / 8704190

VERANSTALTUNGSPLAN DES SENIORENCLUBS ORTRAND IM MONAT NOVEMBER 2018

Montag, 14.01.2019

09.30-10.30 Uhr Seniorensport

Dienstag, 15.01.2019

13.30-16.00 Uhr Spiele- und Handarbeitsnachmittag

Mittwoch, 16.01.2019

Clubnachmittag

Montag, 21.01.2019

09.30-10.30 Uhr Seniorensport

Dienstag, 22.01.2019

13.30-16.00 Uhr Spiele- und Handarbeitsnachmittag

Mittwoch, 23.01.2018

14.00-16.00 Uhr Spielenachmittag

Montag, 28.01.2019

09.30-10.30 Uhr Seniorensport

Dienstag, 29.01.2019

13.30-16.00 Uhr Spiele- und Handarbeitsnachmittag

Mittwoch, 30.01.2019

14.00-16.00 Uhr Clubnachmittag

Die Sportgruppe trifft sich donnerstags von 15.00-16.00 Uhr im Club.

Änderungen sind jederzeit möglich.

Wir begrüßen Sie alle gern gesund bei uns im Club im Neuen Jahr. Am Dienstag und Mittwoch sind wir von 12.00-16.30 Uhr im Club unter der Tel.-Nr. 0152-27292647 zu erreichen.

Die Clubleitung

Ende der redaktionellen Verantwortung des Amtes Ortrand und der jeweiligen Gemeinden



Anzeigen

Anzeigen geben Sie bitte bei Druck+Satz, GbR Mayer und Lorz auf!
 Gewerbestraße 17, 01983 Großräschen, Telefon: 035753/17702, Fax: 035753/69190, E-Mail: beratung@drucksatz.com

Agrargenossenschaft „Elster-Pulsnitz“ Frauendorf eG

Jetzt im Hofladen

- **Kartoffeln zur Bevorratung im 25 kg Sack**
- **mehligkochend: Afra, Talent und Gunda**
vorwiegend festkochend: Laura
festkochend: Belana, Goldmarie
- **Futterkartoffeln 25 kg**

in unserem Hofladen



Wir wünschen unseren Kunden
ein gesundes neues Jahr!

... in unserem Hofladen/
Gärtnerei in Frauendorf
Ruhlander Straße 6

geänderte Öffnungszeiten

Di - Fr 08.00 - 16.30 Uhr

Mo & Sa geschlossen

**3.200 Ehrenamtliche
Profis im Einsatz**



**Damit Opfer nicht
schutzlos bleiben.
Helfen auch Sie!**

Jetzt spenden:
www.weisser-ring.de

HOLZFACHHANDEL

*Jürgen Fröhlich
... hat das Holz
zum Wohnen!*

- Bauholz bis 12 m Länge
- Terrassen- und Bodendielen
- Carports, Leimholz
- Laminat, Holzfußböden, Leisten
- Treppenrenovierungssysteme
- Paneele, Kassetten, Beleuchtung
- Zäune und Balkonsysteme
- Rauhspund, Schalung, Latten
- Fassadenholz
- Türen und Fenster
- Exclusive Echtholzpaneele für Wand und Decke
- Lichtplatten, Trapezbleche

01979 Lauchhammer-Süd • Eichenstraße 12
 Telefon: (03574) 86 28 96 • Fax: 86 28 27 • e-mail: froehlichholz@t-online.de
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr • Sa 09.00 - 12.00 Uhr



**Wohnen am Schloss und Park
in Lindenuau !**



Einliegerwohnung ca. 57 m²
mit Terrasse und Garten im voll sanierten
Altbau ab Februar 2019 zu vermieten.

Windfang, Gäste WC, Essdiele, Küche, Abstellraum Wohnzimmer,
Schlafzimmer und Bad, eigene Heizungsanlage, Fußbodenheizung,
Natursteintreppen, Holzfenster, Laminatfußboden

Kontakt: Silvio Neißer
Schlossplatz 3 • 01945 Lindenuau
Tel: 035755-52933 • Mobil 0178-6155677

Tischlermeister
Veikko Thieme

Teichweg 30
01945 Tettau
Telefon: 03574/7373
Mobil: 0172/7967345
veikko.thieme@gmx.de

Wir bieten an:

- **Fenster** in Kunststoff, Holz und Aluminium
- **Haustüren** in Kunststoff, Holz und Aluminium
- **Innentüren**
hochwertige Furnier- und CPL Oberflächen
- **Rollladen** in Kunststoff und Aluminium
- **Roll- und Sektionaltore**
- **Wand- und Deckenverkleidungen**
- **Verlegen von Laminat**
- **Glaserarbeiten**
- **Anfertigungen** z. B. Garagentore aus Holz
- **Fachgerechte Montage**

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

TISCHLEREI
Jurisch

Treppenbau . Innentüren . Innenausbau . Fenster . Rollladen
Garagentore . Trockenbau . Reparaturen & Glaserarbeiten

Ruhlander Straße 4
01945 Frauendorf
Telefon (035755) 5 09 33
Handy (0173) 1 30 53 38



**MACH ES WIE DIE KERZE,
GIB WÄRME.**



**WERDE RETTER MIT EINER SPENDE FÜR
MENSCHEN IN NOT!**

IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07

BIC: BFSWDE33XXX

STICHWORT: NOTHILFE

WEIHNACHTSRETTETTER.DE



Ihre **ANZEIGE**
zu jedem Anlass

HOCHZEITEN
GEBURTSTAG

DANKSAGUNGEN

JUBILÄEN

JUGENDWEIHE

ERSTKOMMUNION

KONFIRMATION





28.

**Rassegeflügel - Regionalschau
Brandenburg – Süd**

19.– 20. Januar 2019

Tettau - Vereinsheim

Sonnabend	19.01.19	von 9.00 – 18.00 Uhr
Sonntag	20.01.19	von 9.00 – 15.00 Uhr

**Futtermittel & Gegenstände für den Züchterbedarf
Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt!**

Es lädt ein

KTZ Verein Tettau und Umgebung e.V.

www.ktzv-tettau.de